

Wiener Landessanitätsdirektion (MA-L)

Die Wiener Landessanitätsdirektion ist eine strategische Grundsatzabteilung, die beratend, koordinierend und planend in wichtigen Gesundheitsfragen für das Land Wien tätig ist und als Bindeglied zwischen magistratsinternen und -externen Stellen, sowie zwischen dem Bundesland Wien und dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen bzw. anderen Landessanitätsdirektionen fungiert.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2004

Landessanitätsrat - Geschäftsführung

- Neukonstituierung auf Basis des neuen Wiener Landessanitätsratsgesetzes vom 6. 2. 2004, wobei die Mitgliederanzahl deutlich auf 32 erhöht wurde. Der Frauenanteil bei den ordentlichen Mitgliedern beträgt jetzt 50 Prozent.
- 117 Bewerber/innen für insgesamt 15 ausgeschriebene Primariate bzw. sonstige durch den Landessanitätsrat zu behandelnde Stellen wurden bezüglich ihrer medizinisch, fachlichen und Leitungsqualifikation beurteilt und die entsprechenden Gutachten erstellt.

Strategische medizinisch-fachliche Beratung

- Im Rahmen von 4 Landessanitätsdirektor/innen-Konferenzen wurden über 100 Themen bearbeitet. Die Wiener Landessanitätsdirektorin fungierte heuer als Sprecherin der Landessanitätsdirektor/innen aller Bundesländer.

Ausbildung für angehende Amtsärztinnen und Amtsärzte (Physikatskurs)

- Planung und Durchführung einer neu konzipierten, modernisierten und inhaltlich aktualisierten Ausbildung für Amtsärztinnen und Amtsärzte, die ungefähr 1 Jahr dauert und 500 Unterrichtseinheiten umfasst.

Medizinisches Krisenmanagement und Seuchenverhütung

- Entwicklung einer Landes-Influenza-Pandemieplanung unter Berücksichtigung der besonderen Gegebenheit des städtischen Umfelds, wobei die MA-L sowohl magistratsinterne als auch magistratsexterne Expert/inn/en einbezogen hat
- Brückenschlag zum und intensive Mitwirkung am Bundes-Influenza-Pandemieplan
- Initiierung und entscheidende Mitwirkung am Zustandekommen einer gemeinsamen Ausbildung der Desinfektionshilf/inn/en für den humanmedizinischen und veterinärmedizinischen Bereich des Magistrats der Stadt Wien, um den multifunktionalen Einsatz in Krisensituationen zu gewährleisten
- Mitwirken der Landessanitätsdirektorin in der Fachgruppe Gesundheit des staatlichen Krisen- und Katastrophenmanagements (SKKM) im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen als nominiertes Mitglied und in Vertretung Wiens.

Betreuung internationaler Delegationen

- Betreuung von vier chinesischen Delegationen bestehend aus Vertreter/innen der Gesundheitsbehörden und einer Abordnung dänischer Notärzt/innen, denen durch Besichtigungen und Vorträge Einblick in das Wiener Gesundheitssystem geboten wurde.

Demenzforschung

- Die der Abteilung angehörende Biochemikerin, die auf dem Gebiet der Demenzforschung tätig ist, stellte bei internationalen Kongressen Forschungsergebnisse vor.